

Gäste-Information

Information der DB Netz AG für unsere Gäste

Die Mai-Feiertage und der nahende Hochsaisonstart lockt derzeit wieder eine steigende Anzahl an Tourist:innen nach Großenbrode und die Insel Fehmarn. Darunter natürlich viele Radwandernde.

Damit verbunden erreichen uns verstärkt Fragen zum Fahrradshuttle über die Fehmarnsundbrücke. Aber auch viele Fragen zum X85. Wir haben daher für Sie die wichtigsten Informationen zu diesen beiden Busangeboten zusammengefasst.

Hinweis zu Fragen rund um den X85 und dem saisonalen X85-Fahrradbus zwischen Lübeck und Fehmarn.

Das Team von „Rund um die Fehmarnsundbrücke“ agiert nur als Multiplikator für Informationen zum X85 und stimmt sich mit dem DB Regio Team entsprechend der Baustellenaktivitäten auf der Fehmarnsundbrücke ab. Alle Informationen rund um den X85 finden Sie hier:
<https://regional.bahn.de/regionen/schleswig-holstein/fahrplan/fehmarnebeltquerung>

Als Angebot der DB Regio im regulären Fahrplan richten Sie bitte Ihre Fragen, Hinweise und ggf. Kritik rund um die Verbindung zwischen Lübeck und Puttgarden mit dem X85 an den DB Kundendialog. Diesen erreichen Sie unter: kundendialog.schleswig-holstein@deutschebahn.com oder telefonisch unter 0431/53440500.

Brückenshuttle mit Fahrradanhänger zwischen Großenbrode und Avendorf auf Fehmarn

Aufgrund der laufenden Instandhaltungsarbeiten der Fehmarnsundbrücke wie u.a. Seiltausch, Korrosionsschutz, Schrammborde oder dem Fahrbahnübergang, ist der Betriebsweg auf der Fehmarnsundbrücke derzeit gesperrt.

Um trotzdem eine sichere Querung der Fehmarnsundbrücke für Fußgänger:innen und Radfahrende zu ermöglichen, bietet die DB einen Brückenshuttle mit Fahrradträger (Anhänger) an. Es handelt sich bei diesem Shuttle zwischen Großenbrode Nord und Avendorf auf Fehmarn nicht um eine Busverbindung im Rahmen des regulären Fahrplans im Regionalverkehr, sondern einen kostenlosen Service der DB.

Die Abfahrtsorte finden Sie auf dem Festland an der Haltestelle Großenbrode Nord (<https://maps.app.goo.gl/eCT3PrnPfxrkajDDA>) und auf der Insel Fehmarn in Avendorf an der Haltestelle Am Reisendiek (<https://maps.app.goo.gl/tfVG7ajLh5yTh1aeA>).

Eine Skizze hierzu finden Sie hier: https://www.anbindung-fbq.de/files/theme/mediathek/Fehmarnsundbruecke_Shuttle_Verlegung_Haltestelle_Maerz2024.pdf

Den aktuellen Fahrplan finden Sie als Anhang zu dieser E-Mail und hier auf unserer Webseite:
https://www.anbindung-fbq.de/files/theme/mediathek/Fahrplan_Shuttle_Fehmarnsundbruecke_Maerz_2024.pdf .

Das Shuttle hat einen Anhänger mit Platz für bis zu 16 Fahrräder (auch E-Bikes). Eine Mitnahme von Fahrradanhängern kann nicht garantiert werden, kann aber je nach Abmessungen bei ausreichendem Platzangebot und in Absprache mit den Busfahrer:innen im Innenraum des Busses erfolgen. Die Sicherung des Anhängers bei der Fahrt obliegt dabei der/dem Besitzer:in.

Lastenfahrräder können grundsätzlich nicht mitgenommen werden. Lastenräder mit klappbarer Ladefläche (mit dann vergleichbaren Abmessungen eines normalen (E-)Fahrrads) können ggf. nach Kapazität und Absprache mit den Busfahrer:innen auf dem Anhänger transportiert werden. Es besteht hierfür kein Beförderungsanspruch.

Eine Vorabreservierung von Plätzen ist nicht möglich. Bisher ist es aber noch nicht vorgekommen, dass Passagiere und Ihre Räder aus Kapazitätsgründen nicht mitgenommen wurden. Dies kann aber insbesondere bei Großveranstaltungen oder an Feiertagen ähnlich wie in den Fahrradabteilen der Regionalbahnen nicht ausgeschlossen werden.

Sollten die Fahrzeiten für Sie nicht passend sein, informieren Sie sich gerne über alternative kostenpflichtige Transportmöglichkeiten wie den Linienbusverkehr von/nach Fehmarn oder den X85 mit einer eingeschränkten Mitnahme von Fahrrädern, insbesondere E-Bikes. Fahrradfahrende könnten laut Straßenverkehrsordnung die Bundesstraße B207 nutzen. Die DB rät davon ausdrücklich ab und stellt deshalb einen kostenlosen Shuttle zur Verfügung, da es gegenüber der Befahrung der Bundesstraße mit einem hohen Fahrzeugaufkommen (insbesondere LKW-Aufkommen) eine sichere Überquerung der Fehmarnsundbrücke gewährleistet. Außerdem kann der Fahrradverkehr auf einer Bundesstraße den Kraftfahrzeugverkehr entsprechend beeinträchtigen.

Die Nutzung des Shuttles wird daher empfohlen und ist mit einer vorausschauenden Reiseplanung gut mit Fahrradrouten von/nach Fehmarn zu kombinieren. Die Abfahrtzeiten wurden mit der Gemeinde Großenbrode und der Stadt Fehmarn abgestimmt. Dass die Abfahrtzeiten nicht mit jeder individuellen Reiseplanung zusammenpassen, ist uns bewusst. Dies ist aber auch nicht Aufgabe des Shuttles.

Hinweis: Es handelt sich bei dem gesperrten Betriebsweg auf der Fehmarnsundbrücke um einen Gehweg und keinen offiziellen Fahrradweg. Daher geht unser kostenfreier Shuttleservice weit über die üblichen Ersatzverkehr-Regelungen hinaus. Auch wenn einige Fernfahrradrouten den Weg über die Fehmarnsundbrücke als Radweg ausweisen, war ein Befahren des Betriebswegs auch vor der Sperrung nicht gestattet (ein Hinweisschild forderte Fahrradfahrende zum Absteigen auf). Ein Befahren des derzeit für die laufenden Instandhaltungsarbeiten gesperrten Betriebswegs ist nicht erlaubt. Leider wird die Absperrung immer wieder durchbrochen. Wir weisen darauf hin, dass aufgrund loser Teile, Höhenarbeiten oder Arbeiten mit schwerem Gerät bei Betreten oder Befahren des gesperrten Betriebswegs Lebensgefahr besteht.

Wir arbeiten täglich daran, die Einschränkungen für Sie so gering wie möglich zu halten.